



PRESSEMITTEILUNG

Bauarbeiten zum langfristigen Erhalt des Norderteich starten Mitte August – in Vorbereitung werden ab kommenden Dienstag, 6. August 2024, Bäume gefällt

Horn-Bad Meinberg, 2. August 2024. Den Norderteich langfristig zu erhalten und zu sichern – das hat sich der Landesverband Lippe als Aufgabe gestellt. Voraussichtlich ab Montag, dem 12. August 2024, werden Bauarbeiten an dem Gewässer starten. Um im Areal der Bauarbeiten die Zugänglichkeit zu gewährleisten, müssen einige Bäume im Bereich des Damms gefällt bzw. zurückgeschnitten sowie die alte Aussichtshütte entfernt werden. Dies erfolgt ab dem kommenden Dienstag, 6. August 2024. Die Wege um den Norderteich werden an den betreffenden Abschnitten dafür kurzzeitig gesperrt.

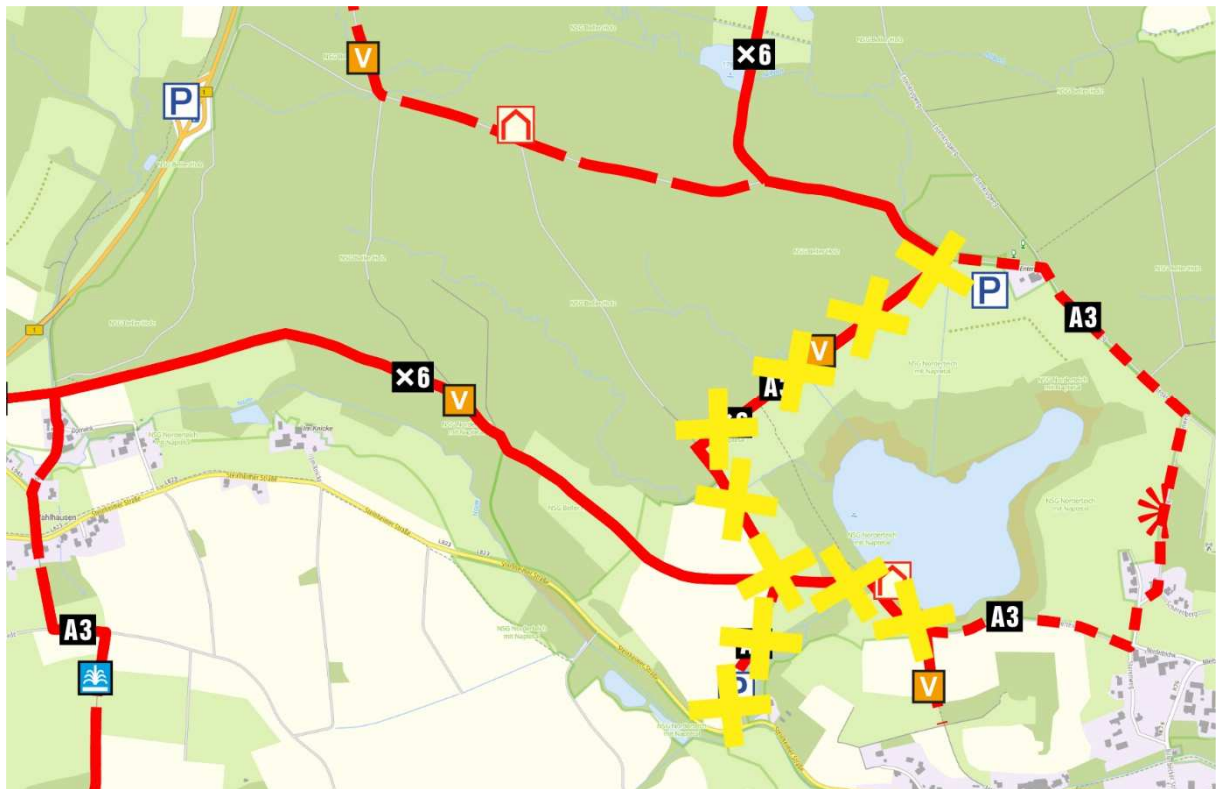
„Aufgrund von Dürresommern mit hohen Verdunstungsraten und Undichtigkeiten im alten Damm hat der Norderteich im Jahr 2022 viel Wasser verloren. Um den Norderteich mit seinen Uferbereichen als wertvolles Biotop für Pflanzen, Wasservögel, Fische und Amphibien, aber auch als in Lippe beliebtes Ausflugsziel zu erhalten und zu sichern, investieren wir als Eigentümer rund eine Million Euro in Baumaßnahmen“, erläutert dazu Arne Brand, Allg. Vertreter des Verbandsvorstehers. „Dazu werden wir den alten Damm durch eine 60 Meter lange Spundwand verstärken, um für Dichtigkeit zu sorgen. Zum Abschluss der Maßnahme wird der Damm als Aussichtsbebereich mit Blick auf den Norderteich neu gestaltet und auch eine neue Aussichtshütte errichtet“, ergänzt Susanne Hoffmann, stellv. Leiterin der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe.

Die Arbeiten am Damm werden voraussichtlich am Montag, dem 12. August 2024, starten. „Um die Sicherheit der Baustelle und der Zufahrten für die notwendigen großen Materialmengen zu gewährleisten, müssen der Weg und der Aussichtspunkt südlich des Teiches während der Bauarbeiten für ca. 4 Monate voll gesperrt werden“, kündigt Hoffmann an. Dafür bittet der Landesverband Lippe schon heute um Verständnis.

In Vorbereitung auf die Bauarbeiten stehen bereits ab kommendem Dienstag, 6. August 2024, erste Arbeiten an: „Wir werden ca. 20 Bäume fällen und die Aussichtshütte abtragen.“ Die Wege werden nicht komplett, jedoch aber immer wieder für kürzere Zeiträume gesperrt. „Wanderer und Spaziergänger werden dann zu ihrer eigenen Sicherheit kurz warten müssen. Wir bitten darum, unbedingt den Anweisungen der Kollegen vor Ort zu folgen und Wegabschnitte, auf denen aktuell gearbeitet wird, nicht zu betreten.“ Für die damit verbundenen Umstände bittet der Landesverband Lippe um Verständnis.

Abbildung:

Herbststimmung am Norderteich. Foto: LVL



Sperrung der Wege ab dem 12. August 2024 aufgrund von Bauarbeiten (gelbe Markierung).

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz, das Wanderer und Erholungssuchende nutzen dürfen. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.